

Spielerversammlung 1981
in der Sport- und Kulturhalle Unterliederbach
am 26.6.81.

1) J. Wienecke begrüßte alle anwesenden Mitglieder
des Klubs. Es nahmen Mitglieder teil.

2) Bericht des Turnierleiters über die MTS-
Mannschaftsmeisterschaft. 1980/81
Unsere 1. Mannschaft belegte in der Bezirksklasse
den 3. Platz.
Die 2. Mannschaft wurde 5. in der A-Klasse
Für die 3. Mannschaft langte es nur zu einem 6.
Platz in der neugegründeten C-Klasse.
Der TL C. Henrici bedauerte es sehr, daß von den
gemeldeten Stammspielern nicht alle an den
Spieldagen anwesend waren.

3) Bericht des Turnierleiters über die Vereinsturniere
1980/81
In der Gruppe A gewann H. Leipe das Vereinsturnier
mit 7 P vor B. Hein 6,5 Punkte, Walter Schmitt 6,5
R. Donges 6,0, G. Schnorr 5,5 P.
In der Gruppe B war G. Myrzik mit 4,5 Pkt
vor J. Wienecke und K.H. Arnold mit jeweils
3 Pkt. erfolgreich.
Das diesjährige Blitzturnier konnte R. Donges
vor Walter Schmitt und J. Wienecke für sich
verbuchen.
Im Schudok-Gedenkturnier standen sich im
Endspiel B. Hein und G. Myrzik gegenüber.
B. Hein gewann dieses Endspiel.

57

Die neue Spielseason soll Mitte September anfangen.

5) Anträge

Vereinsmeisterschaft

§ 2 Es lag ein Antrag des Vorstandes zur Änderung der Turnierordnung vor.

Die Spielerversammlung soll den Modus des Vereinsturniers bestimmen. Zur Änderung der Turnierordnung ist eine 2/3 Mehrheit notwendig. Wird kein Antrag gestellt, bleibt der Modus des Vorjahres erhalten. Das Rundenturnier wurde festgeschrieben. Der Antrag wurde mit einer Gegenstimme angenommen. Bis zu 15 Spieler soll das Turnier einrundig gespielt werden. 2 Gegenstimmen. Bei mehr als 15 wird in zwei gleichberechtigten Gruppen gespielt. Die ~~ersten~~ 8 vom letzten Vereinsturnier werden über Kreuz gesetzt, die anderen dazugelost. Die ersten 3 einer Gruppe spielen gegeneinander, wobei die mitgebrachten Punkte aus ^{der} Vorrunde mitgezählt werden, soweit sie gegeneinander erzielt worden sind.

§ 3 Durchführung der Pokalmeisterschaft

Es werden 45 Züge in 2 Stunden gespielt, ist danach noch keine Entscheidung gefallen, wird die Uhr der beiden Spielpartner um 15 Minuten zurückgedreht. Wer dann nach Zeit gewonnen hat, ist der Sieger der Partie. Bei einer Enthaltung angenommen!

§ 8 Durchführung der Blitzmeisterschaft

Die Blitzmeisterschaft soll nur noch in 5 Minuten anstatt in 7 ausgeführt werden (DSB Regel)
Paragraph 8 entfällt. Einstimmig angenommen.

§10 Ausschreibungen

Die Auslosung erfolgt unmittelbar vor Spielbeginn.
1 Gegenstimme.

§11 Anträge müssen zur JHV oder Spielerversammlung
2 Wochen vorher eingereicht werden.

1. Vorsitzende

M. Müller

Schriftführer

J. Müller
